

PRODUKTDATENBLATT DS ID-Profil



Das DS ID-Profil ist ein Dichtring aus Elastomeren mit geschlossenzelliger Struktur für die Innendichtung der Stoßfuge bei Vortriebsrohren.

- Das DS ID-Profil entspricht den Anforderungen der DIN EN 681-3 (Dichtmittel aus Elastomeren mit zelliger Struktur).
- Das DS ID-Profil ist eine Kompressionsdichtung.
- Das DS ID-Profil wird mit einer Lasche am Fugenholz befestigt und bei der Montage der Verbindung zwischen den Rohrstimflächen verformt (Stirndichtung).
- Das DS ID-Profil setzt eine Rohrstoßfugenbreite mit einer sehr engen Toleranz voraus. Es ist nur für einen geraden Vortrieb geeignet.

BESONDERE VORTEILE

- vormontierte Innendichtung für den geraden Rohrvortrieb.
- bei Einhaltung der vorgegebenen Fugentoleranzen ist nach Beendigung des Vortriebs eine zweite wirksame Dichtung in der Rohrverbindung vorhanden.

MATERIAL

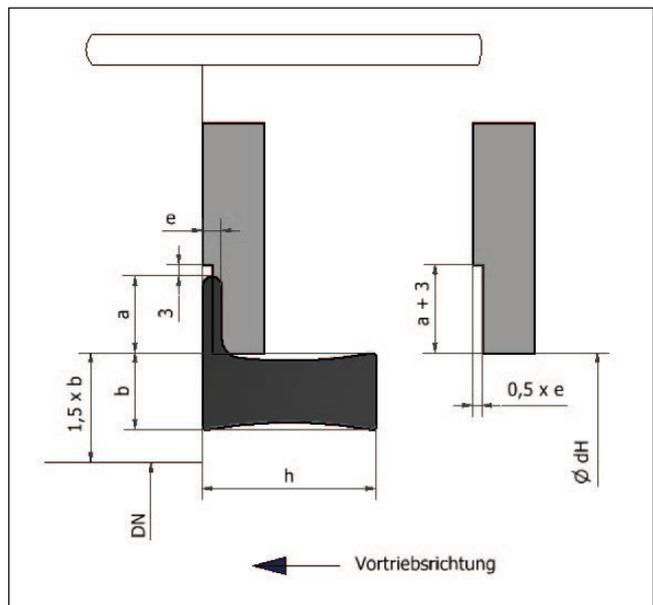
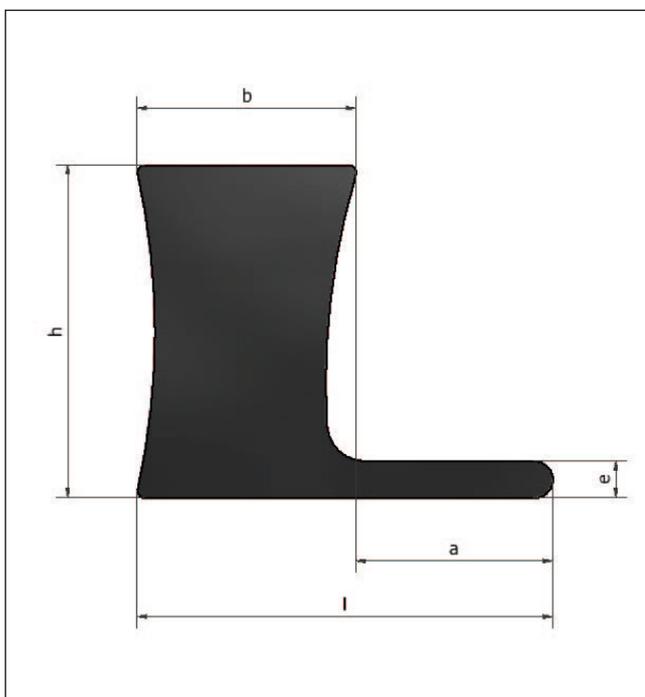
Das DS ID-Profil wird aus Ethylen-Propylen-Dien Kautschuk (EPDM) oder aus Nitril-Butadien-Kautschuk (NBR), Härte 30±5 IRHD, hergestellt. Das Material widersteht den üblichen Beanspruchungen durch Abwässer.



ANFORDERUNGEN AN DIE ROHRE UND AN DEN VORTRIEB

- Hohe Maßgenauigkeit in der Parallelität und Ebenheit der Rohrstirnflächen.
- Bei der Ermittlung der zulässigen Vorpresskraft für das Rohr ist die Einschnürung des Fugenholzes durch das DS ID-Profil zu berücksichtigen!
- Gerader Vortrieb mit minimalen Abweichungen in Höhe und Seite durch Steuerbewegungen.
- Die Rohrstoßfugen im fertigen Bauwerk dürfen die maximal und minimal zulässige Fugenweite für das eingebaute Profil an keiner Stelle überschreiten, da sonst die Dichtfunktion gegen 0,5 bar bzw. 1,0 bar nicht gewährleistet ist.

BEMESSUNG DES DICHTRINGES (alle Maße in mm)



EINBAUHINWEISE

- Das Fugenholz muss vom Rohrrinneren im verpressten Zustand mindestens 1,5 x Profilhöhe zurückstehen.
- Das DS ID-Profil als Ring mit 2% Stauchung zusammenkleben oder bereits als Ring beziehen ($SL = [dH - b] \times 3,21$). Da das Profil als Dichtung eingesetzt wird, muss die Stoßstelle – sofern die Ringherstellung im Betonwerk oder auf der Baustelle erfolgt – sorgfältig geschnitten und geklebt werden (z.B. mit DS Spezialkleber).
- Das DS ID-Profil in den Fugenholzring einsetzen, Vorstauchung verteilen und am Holz mit Klammern befestigen. Die Lasche muss dabei auf der Muffenseite des Fugenholzes in einer Aussparung angeordnet werden.
- Bei größeren und kleineren Fugenweiten als unten angegeben (siehe Tabelle, Spalten 5 und 6, muss das DS ID-Profil nach Beendigung des Vortriebs ausgebaut und durch ein dickeres bzw. dünneres DS ST-Profil ersetzt werden, um die Dichtungssicherheit zu gewährleisten.

DS ID-Profil b/h [mm]	Toleranz b/h [mm]	Laschen Maß a [mm]	Laschendicke Maß e [mm]	geeignet für Stoßfugenweiten von ... bis ...			min. Fugenweite ⁴⁾ [mm]	min. Dichtungsbreite ⁵⁾ [mm]	Fugenholzdicke ⁶⁾ [mm]
20 x 35	-0,4 / +2,0	20	5	16,5 ¹⁾	21 ²⁾	25,5 ³⁾	14	30	21
20 x 45	-0,4 / +2,0	20	5	20,5	27	33,5	18	30	27
30 x 45	-0,4 / +2,0	26	5	21,5	28	34,5	19	45	28
35 x 60	-0,4 / +2,0	26	5	26,5	36	45,5	24	52,5	36

1) kleinste zulässige Fugenweite

2) größte zulässige Fugenweite bei Drücken bis 1 bar

3) größte zulässige Fugenweite bei Drücken bis 0,5 bar

4) Fugenweite, die auch während des Vortriebs nicht unterschritten werden darf (Zerstörung des Gummis!).

5) im verformten Zustand: 1,5 x b

6) Spanplatten

7) bei entsprechender Menge lieferbar

Für die in Tabellen und Diagrammen angegebenen Materialeigenschaften gewährleisten wir nur für die in den entsprechenden Normen geforderte Werte. Unsere Merkblätter und Druckschriften beraten nach bestem Wissen. Der Inhalt ist jedoch ohne Rechtsverbindlichkeit. Im übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen.